

Spende hilft Menschen in Afrika

Warburg. Neben dem umfangreichen Spendenengagement für heimische Institutionen in den Bereichen Kultur und Jugendförderung liegt dem Lions-Club Warburg die Hilfe bedürftiger Menschen in Entwicklungsländern besonders am Herzen. Präsident Birger Kriwet hatte in diesem Jahr zu zwei der sogenannten offiziellen Abende des Clubs jeweils Referenten eingeladen, die über ihr Engagement in Afrika berichtet haben.

Lionsfreund Dr. Ludger Wesche, Ärztlicher Direktor des Klinikums Warburg, engagiert sich bereits seit einigen Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau für die Stiftung »Rainbow Children«, die bedürftigen Kindern, vor allem AIDS-Waisen, in Johannesburg/Südafrika hilft. In eindrucksvollen Bildern und Schilderungen haben die Eheleute Wesche über ihren vergangenen Besuch in Südafrika berichtet und über die Hilfsmaßnahmen, die die Stiftung dort umsetzt. Die Lionsfreunde des Warburger Clubs waren so beeindruckt, dass sie sofort eine Spende in Höhe von 1000 Euro bewilligt haben.

Eine weitere Spende für



Birger Kriwet (Mitte, Lions-Club Warburg) hat Spendenschecks an Christian Hartmann (links) und Dr. Ludger Wesche übergeben. Das Geld kommt Hilfsprojekten in Afrika zugute.

Hilfsmaßnahmen in Afrika in gleicher Höhe konnte der Referent des April-Treffens entgegennehmen. Der gebürtige Altstädter und ehemalige stellvertretende Bürgermeister von Warburg, Christian Hartmann, lebt inzwischen seit mehr als

15 Jahren in Berlin. Als Direktor der dortigen Filiale der Pax-Bank eG, einer von fünf katholischen Kirchenbanken in Deutschland, engagiert er sich unter anderem ehrenamtlich für die Bartholomäus-Gesellschaft, die wiederum in vielfa-

chen Hilfsprojekten vor allem in Kenia und Äthiopien aktiv ist. Der Warburger Lions-Club spendet aus seinen vor allem aus dem Verkauf der alljährlichen Adventskalender für diese Afrika-Initiative ebenfalls 1000 Euro.